

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Vorgangsbearbeitung im Rahmen der Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) – Revisionsvermessungen

1	Verantwortlicher:	Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) 01099 Dresden	
		E-Mail: Poststelle@geosn.sachsen.de	Telefon: 0351/8283-0
2	Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragte des GeoSN	
		E-Mail: Datenschutz@geosn.sachsen.de	Telefon: 0351/8283-1208
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Ankündigung von Vermessungsarbeiten an Flurstückseigentümer – Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 5 Satz 2 SächsVermKatG i.V.m. § 26 Abs. 4 SächsVermKatG und § 10 SächsÖbVIVO	
5	Kategorien personenbezogener Daten	Im Rahmen der Aufsicht über die ÖbVI werden die Stammdaten der Flurstückseigentümer die von der Revisionsvermessung betroffen sind, verarbeitet.	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen den zuständigen Bediensteten des GeoSN offengelegt werden.		
5.2	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Die personenbezogenen Daten werden von den zuständigen Bediensteten des GeoSN nur insoweit verarbeitet, wie es zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten.	
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden beginnend mit Ablauf des Jahres, in dem das einzelne Aufsichtsverfahren abgeschlossen wurde, für die Dauer von 10 Jahre gespeichert. Danach werden sie dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme angeboten. Sind die Unterlagen nicht archivwürdig, werden sie gelöscht.	



7	Ihre Rechte als betroffene Person:	<p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO) – Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO) – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO) – Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	<p>Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist</p> <p>Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden.</p>